



Die Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) zählt zu den bedeutendsten und vielfältigsten Ausbildungsstätten für Musik-, Tanz- und Theaterberufe in Europa und ist ein Begegnungsort in einem international geprägten Umfeld. Ihre Institute bieten über 100 Studiengänge mit künstlerischem, pädagogischem und wissenschaftlichem Profil an. Etwa 500 international renommierte Lehrende und zahlreiche erfolgreiche Alumni tragen zur weltweiten Strahlkraft der Hochschule bei. Mit rund 900 Veranstaltungen jährlich bereichert die HMTM das kulturelle Leben Münchens.

An der HMTM ist **zum Wintersemester 2025/26** folgende Stelle zu besetzen:

Professur W3 für Instrumental- und Gesangspädagogik (IGP) (Vollzeit, 100 %)

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die befähigt ist, das Fach Instrumental- und Gesangspädagogik in seiner gesamten fachlichen Breite in Lehre und Forschung zukunftsweisend zu vertreten. Zum Aufgabenbereich gehören die Weiterentwicklung, Organisation und Betreuung der künstlerisch-pädagogischen Studiengänge an der HMTM.

Bei der Bewerbung sind nachzuweisen:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium im musikpädagogischen Bereich
- Fachspezifische Erfahrungen in der Hochschullehre
- Mehrjährige instrumental- oder gesangspädagogische Tätigkeit, vorzugsweise an einer Musikschule oder als Privatmusiklehrer*in (m/w/d)
- Künstlerische Expertise, vorzugsweise nachzuweisen durch ein künstlerisches Hauptfachstudium (Instrument oder Gesang), und Auftrittserfahrung
- Besondere Befähigung zu vertiefter selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer einschlägigen Promotion und zusätzliche wissenschaftliche Publikationen nachzuweisen ist

Erwartet wird der Nachweis hoher fachlicher und pädagogischer Kompetenz auf instrumentaler bzw. vokaler und wissenschaftlicher Ebene. Erwünscht sind Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Forschungsprojekten.

Einstellungsvoraussetzungen (vgl. Art. 57 Abs. 2 BayHIG) sind der Nachweis einer besonderen Befähigung zu künstlerischer bzw. wissenschaftlicher Arbeit und zusätzliche künstlerische bzw. wissenschaftliche Leistungen. Neben einem abgeschlossenen einschlägigen Hochschulstudium und pädagogischer Eignung sind organisatorische Fähigkeiten und die Bereitschaft, sich aktiv im Rahmen der Selbstverwaltung der Hochschule einzubringen, unverzichtbar. Daneben werden Teamfähigkeit und aktives Engagement in allen Bereichen der Organisation sowie der Hochschulsebstverwaltung und die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Institutsleitung und in Gremien der Hochschule erwartet.

Bei einer Berufung in das Beamtenverhältnis dürfen Bewerber*innen (m/w/d) zum Zeitpunkt der Ernennung das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Für den Fall der Überschreitung der Altersgrenze erfolgt die Beschäftigung in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis.

Wir freuen uns über alle Bewerbungen unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnischer und kultureller Herkunft, Religion oder Weltanschauung, sexueller Identität oder Orientierung. Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Kunst und Lehre an und bittet deshalb Frauen nachdrücklich, sich zu bewerben. Bewerbende mit einer Schwerbehinderung werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. Besonderen Wert legen wir auf eine hohe Sensibilität hinsichtlich eines ausbalancierten Verhältnisses von Nähe und Distanz in der Lehre.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung ausschließlich über unser **Onlineportal** unter <https://hmtm.de/stellenausschreibungen/> bis spätestens **15.3.2025** ein.

Es ist geplant, die Probelehrveranstaltungen voraussichtlich im Zeitraum Mai / Juni 2025 durchzuführen.

Wir weisen darauf hin, dass die Hochschule keine Reisekosten im Rahmen des Vorstellungsverfahrens übernehmen kann.